

GEMEINDEZEITUNG

Göttlesbrunn-Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde Ausgabe 4/2022, Dezember 2022



Eröffnung der Greißlerei Hirmann. Am Bild ersichtlich: Der Inhaber Hans Hirmann gemeinsam mit Franziska Hirmann und Ehrengästen.



GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttlesbrunn-Arbesthal, liebe Leserinnen und Leser!

Aufgrund der mehrfach geforderten Einrichtung einer Einbahnregelung im Bereich der Straßenzüge "Am Gra-

ben – Dorfstraße – Rosenbergstraße – Weinbergstraße – Kirchenstraße – Pfarrgasse" in Göttlesbrunn wurde eine Befragung der Anrainer dieser Straßenzüge durchgeführt. Es wurden 130 Fragebögen ausgeteilt, wovon 90 ausgefüllt retourniert wurden. Die Fragestellung war: Ist es für Sie denkbar, im Ortskern eine Einbahnregelung einzuführen? 31 Fragen wurden mit "JA" und 59 mit "NEIN" beantwortet. Wir werden dieses Ergebnis in der letzten GR-Sitzung im Dezember 2022 besprechen und diskutieren.

Im Dezember 2020 haben wir im Vorstand beschlossen, NÖ Mobilitätsgemeinde zu werden. Dadurch haben wir Anspruch auf eine umfassende Betreuung durch die NÖ.Regional.GmbH vor allem in allen Fragen rund um eine umweltfreundliche Mobilität. Aufgrund der Coronapan-



demie war es aber erst jetzt möglich, dass die Beitrittsurkunde und Plankette im November 2022 durch LR Mag. Ludwig Schleritzko überreicht und wir offiziell als neues Mitglied aufgenommen wurden.

Am 14. Oktober 2022 fand die Festveranstaltung zur Zertifizierung zur NÖ Jugend-Partnergemeinde 2022—2024 statt. Gemeinsam mit Jugendgemeinderat Severin Schön bekamen wir von LR Christiane Teschl-Hofmeister die Urkunde und Tafel überreicht.



In dieser Ausgabe sind wieder wichtige Informationen mit Terminen in den Amtlichen Nachrichten abgedruckt. Bitte beachten Sie die Hinweise und nützen Sie die diversen Angebote. Wir befinden uns bereits im 3. Corona-Winter, wobei aufgrund der gesetzlichen Vorgaben das Leben sich großteils wieder normalisiert hat. Es konnten im Jahr 2022 viele Veranstaltungen und Feste abgehalten werden. Das hat wesentlich zum Wiedererlangen unserer besonderen Lebensqualität in der Gemeinde beigetragen. Ich darf mich in diesem Zusammenhang bei allen Vereinen und Veranstaltern für ihr vorbildhaftes Planen sowie bei Ihnen, geschätzte Besucherinnen und Besucher, für Ihr vorbildhaftes Verhalten bedanken und hoffe, dass auch weiterhin keine Verschärfungen infolge einer gestiegenen Zahl von Ansteckungen notwendig sein werden.

Viele spannende Beiträge sind eingelangt. Ich darf mich dafür bei allen, welche über das Vereinsleben, die Kultur, die Wirtschaft und Bil-



dung in unserer Gemeinde berichten und Beiträge einsenden recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt natürlich meinen beiden Redakteuren Hubert Kuta und Hans Rupp.

Für uns alle waren die vergangenen Wochen eine stressige Zeit. Umso mehr wünsche ich Ihnen

ein besinnliches Weihnachtsfest und ruhige Tage im Kreise Ihrer Familie und ein erfolgreiches, hoffentlich uneingeschränktes Jahr 2023.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Damen und Herren, jedenfalls viel Spaß beim Lesen der Gemeindezeitung.

Bgm. Ing. Franz Glock

Info des Vizebürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, das Jahr 2022 neigt sich mit großem Schritt dem Ende zu. Ich möchte euch einen kurzen Überblick über die wichtigsten Projekte in unserer Gemeinde geben, die in diesem Jahr umgesetzt wurden.

ger Sicht nicht vor 2024.

Ein Infrastrukturprojekt noch zum Schluss. In Göttlesbrunn wurden im Oberort 4 Wasserschieberknoten erneuert, um die Wasserversorgung auch in diesem Bereich für die Zukunft abzusichern. Somit ist die Erneuerung der Wasserschieberknoten in beiden Ortsteilen abgeschlossen.

Im Bereich Straßenbau wurde in Göttlesbrunn der zweite Teil des Weinbergweges erneuert und auf der LH 166 im Bereich Landstraße 100 und Siedlung Edlersee eine Linksabbiegespur errichtet. Beim Sportplatz Göttlesbrunn wurde der Güterweg verlegt, um dem Sportverein die Errichtung eines Trainingsplatzes zu ermöglichen.

Auch beim Ortsbild hat sich einiges getan. In Arbesthal wurde mit der Gestaltung des Dorfangers ein jahrelang andauerndes Projekt umgesetzt. Das Objekt Pfarrgasse 22 in Göttlesbrunn wurde zu Beginn des Jahres abgerissen und jetzt im Herbst wurde vorübergehend eine Grünfläche angelegt. Die weitere Verwendung des Grundstücks wird zurzeit von einer Arbeitsgruppe im Gemeinderat diskutiert.

Beim wichtigen Thema Wohnbau ging heuer auch einiges voran. In Arbesthal wurde das angekaufte Objekt Hauptstraße 31 abgerissen. Hier sollen in den nächsten Jahren in zwei Bauabschnitten 20 Wohneinheiten entstehen. Auch in Göttlesbrunn am Bruckerweg (gegenüber dem Sportplatz) sind bis zu 30 Wohneinheiten geplant. Baubeginn für beide Objekte ist aus heuti-

<u>Wichtige Information - Wasserzähler-</u> tausch:

Im Jahr 2023 müssen laut Eichgesetz die Was-

serzähler
im gesamten Gemeindegebiet getauscht
werden.
Unsere Gemeindemitarbeiter
werden ab



ca. Mitte Jänner 2023 mit dem Austausch der Zähler beginnen. Bitte ermöglichen Sie den Mitarbeitern einen ungehinderten Zugang zur Messeinrichtung, damit ein problemloser sowie rascher Tausch des Zählers möglich ist.

Ich darf euch einen wunderbaren Jahresabschluss wünschen, frohe Weihnachten im Kreise eurer Liebsten und ein gesundes 2023.

VZBGM Franz Schwarz



Amtliche Nachrichten

Wasserablesung zum Jahreswechsel



Zum Ende des Jahres 2022 werden wieder an die Hauseigentümer in Göttlesbrunn-Arbesthal Ablesekarten für die

Wasserablesung versendet. Sie werden gebeten, den Wasserzählerstand selbst abzulesen und die Karte bis spätestens Montag, 02.01.2023 in den Gemeindepostkasten beim Gemeindeamt einzuwerfen, an 02162 8276-20 zu faxen oder in das Gemeindeamt Göttlesbrunn oder Arbesthal direkt zu bringen. Selbstverständlich kann die Meldung auch telefonisch, Tel. 02162 8276-0, gemeinde@goettlesbrunnoder per E-Mail arbesthal.qv.at bzw. auf unserer Homepage www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at erfolgen. Wir danken für Ihre Mithilfe.

Sperre des Altstoffsammelzentrums



Wie alljährlich um diese Zeit so ist auch heuer unser Altstoffsammelzentrum in der Zeit vom 22.12.2022 bis

07.01.2023 geschlossen. Ab 11.01.2023 ist das Sammelzentrum wieder geöffnet. Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:30 Uhr und jeden 2. Samstag - beginnend ab 08.01.2023, von 08:00 bis 11:00 Uhr. Die Zeiten entnehmen Sie auch unserem Gemeindekalender bzw. dem Abfuhrkalender des GABL.

Kein Parteienverkehr im Gemeindeamt



Unabhängig anderer coronabedingter Regelungen bitten wir wegen der vielen und aufwendigen Arbeiten im Zuge des Jahresabschlusses um Ver-

ständnis, dass in der Zeit vom 24.12.2022 bis 08.01.2023 sämtliche Parteienverkehrsstunden sowie Sprechstunden von Bürgermeister und Vizebürgermeister im Gemeindeamt 2464 Göttlesbrunn, Dorfplatz 1 und 2464 Arbesthal, Hauptstraße 13 entfallen.

Bürgerforum: Ankündigung



Sollten die Umstände der Corona-Pandemie diese Veranstaltung bereits zulassen, so findet am Donnerstag, den 19.01.2023, um 19:00 Uhr, im Veranstaltungszentrum in Arbesthal, Hauptstraße 36 wieder ein Bürgerforum statt. Hierzu ist die gesamte Bevölke-

rung von Göttlesbrunn-Arbesthal recht herzlich eingeladen. Sie erhalten Informationen über die Arbeit von Bürgermeister, Vize-Bürgermeister und des Gemeinderates. Zu dieser Veranstaltung erfolgt noch eine separate Einladung.

Winterdienst



Alle Eigentümer von Liegenschaften innerhalb des Ortsgebietes werden auf die gesetzliche Verpflichtung zur Entfernung des Schnees von den Gehstei-

gen bzw. bei Schnee und Glatteis auch zur Bestreuung der Gehsteige entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr hingewiesen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so gilt dies für den Straßenrand in der Breite von 1,0 m.

Darüber hinaus müssen auch Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Objekte entfernt werden. Der geräumte Schnee ist auf dem eigenen Grundstück zu deponieren und darf nicht auf die Straße geschoben werden. Die betroffenen Grundstücksbesitzer werden gebeten, diese im § 93 der StVO festgelegten Vorschriften im eigenen Interesse gewissenhaft wahrzunehmen.

Um den Räumdienst zweckmäßig durchführen zu können, wäre es wünschenswert, dass Fahrzeuge nur an einer Seite abgestellt werden.

Der Winterdienst wird nach Gesichtspunkten der Verkehrsfrequenz, der Lage (exponiert), Steigung, Kurven und nach Dringlichkeit (z.B. Schule, Kindergarten,) durchgeführt. Es wird da-



her um Verständnis ersucht, dass Einzelinteressen dabei nicht berücksichtigt werden können. Als Streumaterial werden Streusalz und –splitt verwendet. Die Bevölkerung wird ersucht, mit Verständnis und Mitwirkung die Gemeinde beim Winterdienst zu unterstützen.

Streusplitt



Es wird darauf hingewiesen, dass der Streusplitt nicht in die Restmülltonne gehört, da ansonsten zu viel Gewicht beim Restmüll anfällt, was sich letztendlich auf die Müllgebühren

negativ auswirkt. Es dürfen auch in der Aschentonne nur Asche und in der Windeltonne nur Windeln und kein Restmüll entsorgt werden. Ab dem Frühjahr können Sie wieder den zusammengekehrten Streusplitt an einem Donnerstag vor die Häuser legen (wenn möglich in einem alten Plastiksack), dieser wird von den Gemeindearbeitern abgeholt und entsorgt.

Aktion Christbaumentsorgung



Die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal entsorgt wieder kostenlos Ihre Christbäume. Die Christbäume werden von den Gemeindebediensteten am Dienstag,

10.01.2023, ab 07:00 Uhr in der Früh abgeholt. Bitte säubern Sie die Christbäume zur Gänze von Lametta und sonstigem Aufputz sowie Christbaumkreuzen und stellen Sie diese vor Ihrem Haus ab, ansonsten können sie nicht mitgenommen werden!

NÖ Heizkostenzuschuss 2022/2023



Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in

der Höhe von € 150,00 und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung in der Höhe von € 150,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenzen) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen (sind am Gemeindeamt verfügbar bzw. im Internet unter https://www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd Heizkostenzuschuss.html).

Der Heizkostenzuschuss kann bis zum 31. März 2023 beantragt werden.

Hundekot- Verschmutzung öffentlicher Flächen



Aufgrund von wiederholten Beschwerden unserer Bürger:innen darf ich Sie geschätzte Hundbesitzer:innen dringend

ersuchen, Hundekot, welcher auf öffentlichen und privaten Flächen vom Hund hinterlassen wird auch entsprechend einzusammeln und zu entsorgen. Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken!!!

Jagdpacht



Wir sind vom Amt der NÖ Landesregierung angehalten, keine Bargeschäfte mehr zu tätigen. Aus diesem Grund muss die Jagdpacht überwiesen werden. Daher gilt, dass

etwaige Auszahlungen nicht mehr am Gemeindeamt in bar durchgeführt werden.

Wir ersuchen Sie höflichst das Überweisungsformular vollständig auszufüllen und in dem Zeitraum der Auszahlungen am Gemeindeamt persönlich abzugeben, per E-Mail gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at zu retournieren oder in den Postkasten zu werfen.

Die Jagdpachtauflagen vom 23.01.2023—06.02.2023 liegen im Gemeindeamt 2464 wäh-



rend der Parteienverkehrszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Jagdpachtauszahlungen der Anteile 2023 an die Grundeigentürmer erfolgt vom 20.02.2023—20.08.2023. Bestehen-

de Überweisungsformulare behalten ihre Gültigkeit und müssen daher nicht neu ausgefüllt werden.

Vizebgm. Franz Schwarz

Bgm. Ing. Franz Glock











<u>JAGDPACHTÜBERWEISUNGSFORMULAR</u>

Ich erkläre mit meiner Unterschrift verbindlich, dass ich ab sofort bis auf Widerruf den Jagdpacht von der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal auf nachfolgendes Konto überwiesen haben möchte:

IBAN: BIC:

Bankinstitut:

Konto lautend auf:

Es soll der Jagdpacht für folgende Grundeigentümer überwiesen werden:

Datum und Unterschrift der Grundeigentümer:

Hinweis Datenschutz:

Es ist mir bekannt, dass es für die gewünschte Überweisung für die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal erforderlich ist, personenbezogene Daten von mir zu verarbeiten und zu speichern. Verarbeitet werden neben den oben angeführten Daten möglicherweise zusätzlich auch weitere Daten im Bereich Leistungserbringung, Zahlung und Buchhaltung.

Diese Daten werden von der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal für keine anderen Zwecke als die oben genannten verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Ausgenommen davon sind gesetzlich gebotene oder wirtschaftlich zweckmäßige Weitergaben an Gerichte, Behörden, die Rechtsvertretung und die Steuerberatung der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal sowie nur bei Zahlungsanständen an das von der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal beauftragte Inkassounternehmen.

Die Daten werden nach Erfüllung des oben genannten Zweckes (Überweisung des Jagdpachtes) sieben Jahre lang gespeichert und danach gelöscht.

Mir ist bekannt, dass mir aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zustehen. Mir ist bekannt, dass ich mich zur Ausübung meiner Rechte sowie bei allen Fragen zum Datenschutz sowohl an die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, ihren Datenschutzbeauftragten DI Dieter Zoubek sowie an die Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at) wenden kann.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass ich gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Vertragspflichten sowie gesetzlich gebotene Aufbewahrungs- oder Haftungsfristen können allerdings Vorrang haben.





GABL

Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck/Leitha

Ab jetzt ins Gelbe.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in den Gelben Sack.



Verpackungen aus Kunststoff

z.B. Joghurtbecher, Fleischtassen, Obst- oder Gemüseschalen, Netze aus Plastik, Wurstverpackungen und Käseverpackungen

Verpackungen aus Materialverbund

z.B. Milch-/Getränkekartons, Chipsverpackungen oder Kaffeeverpackungen

Kunststoffverpackung Hohlkörper

z.B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen

Verpackungen aus Metall und Aluminium

z.B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken

Verpackungen aus Styropor

z. B. bei TV-Geräten



VERBINDEN & GEWINNEN



Region RLC App

Römerland Carnuntum

Alle Infos zu deiner Gemeinde & der Region auf einen Blick!

Regionale Nachrichten, Veranstaltungen & Heurigenkalender

Gemeinde- und Tourismusinformationen Umkreissuche

1. Preis: E-Bike

2. Preis: WeinGenuss.Taxi



WEITERE PREISE

40 x Regionale GENUSS-Körbe

20 x 2 Eintrittskarten für Haydn-Veranstaltungen

20 x 2 Eintrittskarten für die Römerstadt Carnuntum

42 x Weinpakete aus der Region

Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft











Klima- und Energiemodellregion "Energie³"



Fleißige Gärtner in der Volksschule Göttlesbrunn-Arbesthal

Kapuzinerkresse ist nicht

nur schön anzusehen, die Blüten und Blätter kann man auch essen. Über den Sommer waren die kleinen Gärtner:innen der Volksschule Gött-



lesbrunn-Arbesthal fleißig am Pflegen ihrer Kapuzinerkresse. Ziel des Projekts für jedes einzelne Kind der 4. Klasse war, über den Sommer die größte Kapuzinerkressepflanze zu ziehen und damit die Wichtigkeit von Pflanzen für ein gesundes Klima zu unterstreichen.

Klassenlehrerin Frau Gracia Ganser ist stolz auf ihre Schüler:innen, die in den Ferien ihre Pflanzen so erfolgreich gehegt und zusätzlich auch noch dokumentiert haben. Auch KEM-Energie³-Managerin Irene Schrenk ist beeindruckt und hat folgende Botschaft für die Klasse: "Ich freue mich sehr, dass ihr so begeistert bei der Sache wart. Was ihr mit euren Kapuzinerkressen geschafft habt, ist toll". Gratuliert wurde den fleißigen Schüler:innen mit drei Blumenstöcken für die Schulklasse, die im gesamten Schuljahr die Klasse verschönern sollen. So kann das erworbene Gärtner:innen wissen das ganze Schuljahr über weiter angewendet werden.

Kinder, lasst die Straße erblühen!

Eine der beliebtesten Aktionen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, die von 16.-22. September 2022 gefeiert wurde, war die Aktion "Blühende Straßen", über die Elternverein und Volksschule in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung berichten.

Nachdem Bruck/Leitha vergangenes Jahr den österreichweiten Preis für Gemeinden unter 10.000 Einwohner:innen gewonnen hatte, konnte die KEM Energie ³ (Klima- und Energiemodellregion) erstmals Göttlesbrunn-Arbesthal dafür gewinnen, ebenfalls an der Europäischen Mobilitätswoche teilzunehmen.

Radwandertag Göttlesbrunn – Bruck/Leitha – Höflein

Erstmals nahm Göttlesbrunn-Arbesthal an der Europäischen Mobilitätswoche teil, die vom 16.-22. September 2022 in über 500 Gemeinden österreichweit gefeiert wurde. Neben der Aktion "Blühende Straßen" der Volksschule fand am 17. September der Radwandertag heuer in erweiterter Form statt. Neben dem traditionellen Radeln von Arbesthal nach Göttlesbrunn wurde eine zweite Variante für Radler angeboten: von Gött-



lesbrunn über dem Hauptplatz Bruck/Leitha nach Höflein zum Gasthaus Prinz und zurück nach Göttlesbrunn. Wer in allen drei Gemeinden einen Stempel abholte, konnte an der Preisverleihung teilnehmen. Die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal gratuliert allen Sieger:innen zu den Preisen und freut sich, wenn alle rund 100 Teilnehmer:innen Spaß und Freude am Alltagsradln hatten.

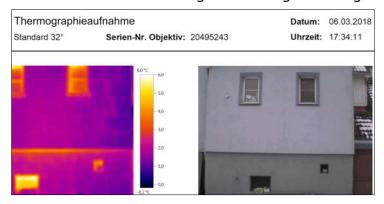
Fazit der Veranstaltung: "Eine durchgehende Asphaltierung der Verbindung in die Nachbargemeinden würde das Alltagsradeln noch attrakti-



ver machen", betonten Bürgermeister Franz Glock und Irene Schrenk, KEM Energie³.

Aktuelles aus der KEM Energie³ und dem Energiepark Bruck/Leitha

Von der Klima- und Energiemodellregion Energie



³ wurden im November Termine zur Themografie-Beratung angeboten. Weitere Termine folgen im Jänner. Themografie-Beratung heißt, dass ein ausgebildeter Energieberater zu ihnen nach Hause kommt und in den Morgenstunden im Winter mittels Wärmebildkamera misst, wo an ihrem Gebäude größere Wärmebrücken sind. Diese sollten in einem weiteren Schritt saniert werden. Die vorhandenen Termine sind bereits ausgebucht. Weitere Termine sind in Planung und werden nach Verfügbarkeit mitgeteilt.

Am 4. Oktober 2022 fand im Stadttheater Bruck/Leitha ein Abend mit umfassenden Informationen zur Aktion "Raus aus Öl und Gas" statt. Haushalte, die jetzt von Öl auf eine umweltfreundliche Heizung umsteigen, erhalten bis zu € 10.500.- Förderung.

Weiters veranstaltete die KEM Energie³ am 25. Oktober 2022 im Stadttheater Bruck/Leitha den Informationsabend zu "Meine Photovoltaik-Anlage planen und umsetzen". Das Interesse, PV -Anlagen auf Einfamilienhäuser umzusetzen, ist weiterhin sehr groß.

Bei Interesse zu den genannten Themen steht ihnen Frau Irene Schrenk unter i.schrenk@energiepark.at oder 0699 121 68 100 für die Beantwortung von Fragen sehr gerne zur Verfügung. Mehr zur Klima- und Energiemodellregion "Energie³" unter www.energiepark.at/energiehoch3/.

Irene Schrenk

Elternverein

"Kinder, lasst die Straße erblühen!"

Unter diesem Motto haben die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Göttlesbrunn-Arbesthal, mit tatkräftiger Unterstützung engagierter Eltern und des Elternvereins, am 23. September, im



Elena & Anna Maria beim Pinseln

Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, die Straße vor der Volksschule bemalt. Mit dieser Aktion, initiiert von DI Irene Schrenk von der Klima- und Energiemodellregion Energie³ und bekräftigt von der Gemeinde Göttlesbrunn-

Arbesthal, wollte man das Bewusstsein dafür schaffen, den Straßenraum nicht nur als reine Verkehrsfläche, sondern auch als Lebensraum wahrzunehmen. Mit unglaublichem Enthusiasmus, viel Freude und bunten Farben haben die Kinder farbenfrohe Sonnen, Marienkäfer, Trau-



Lisa & Amelie beim Malen

ben und Weinblätter auf die Straße gepinselt. Diese einzelnen Motive für die Malaktion hat uns





Helferinnen in Aktion

dankenswerterweise die talentierte und künstlerisch begabte Göttlesbrunnerin Paula Wiederstein eigens dafür kreiert. Die 14-jährige hat ihr schöpferisches Talent und ihr kreatives Können bereits im Sommer mit der farbenprächtigen Gestaltung der Mauer im Weinbergbad unter Beweis gestellt. Als nunmehrige Schülerin der HTL Spengergasse kann sie ebendort ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten ausbauen, festigen und perfektionieren. Ausgleich dazu findet Paula im Sport. Sie spielt leidenschaftlich gerne Fußball u.a in der Damenmannschaft des SCGA - sie hat Freude am Klettern und ein Faible für Akrobatik. Wir haben Paula als eine über die Maßen hilfsbereite, sehr soziale, verlässliche, starke, selbstbewusste und engagierte Persönlichkeit mit einem großen Herzen kennengelernt. Möge sie sich ihre Talente und Werte bewahren und uns weiterhin so viel Freude mit ihrer Kreativität bereiten.

Weiters möchten wir uns auch bei allen Eltern herzlich bedanken, die sich Zeit genommen haben, uns organisatorisch und bei der Betreuung vor Ort zu unterstützen und bei jenen, die fürs leibliche Wohl - in Form von Kuchen und Geträn-



Paula Wiederstein mit Mama Birgit ken - der Kinder und aller Beteiligten gesorgt haben.

Unser abschließender Dank gilt der Firma von Peter Rudolf Windholz, Int. Transporte & Handel, in Arbesthal, die diese Aktion und damit den Elternverein, der für die Gesamtkosten dieses Projekts aufgekommen ist, mit einer großzügigen Spende von 200 Euro unterstützt hat.

Birgit Lager

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Ing. Hans Rupp, hans.rupp@kabelplus.at

Organisation: Hubert Kuta, hubert.kuta@aon.at. F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock, redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Ecker KG, Stixneusiedl

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2023: 17.02.2023

Parteienverkehr:

In Göttlesbrunn: Mo. 8:00 bis 12:00 u. 14:00 bis 19:00 Uhr, Di. Do. u. Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr.

In Arbesthal: Di. 18:00 bis 19:00 Uhr.

Tel: 02162/8276, E-Mail: gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at, Internet: www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at

Fotos: Kerstin Schäfer–Zimmermann (S1, 30), NÖ Regional GmbH (S 2), NLK Burchhart (S 2), Taferner Johann (S 9), Irene Schrenk (S 9, 10), Birgit Lager (S 11, 12), Volksschule (S 11, 12), Musikschule (S 13, 14), Erika Wallner und Ursula Bayr (S 14, 15), Walter Ursprung, Peter Schneider (S 15, 16, 17), LLWK NÖ (S 18, 19), Hubert Kuta (S 18, 19), Barbara Dornhackl-Müller (S 20), Silvia Piller (S 21, 22), Werner Gutschik (S 22, 23), Herbert Wachtler (S 24), Gabriele Schwarz (S 24), Karoline Taferner (S 25), Walter und Gerald Ursprung (S 26, 27, 28), Verbund AG (S 29), Andreas Havranek (S 31), Zivilschutzverband (S 32)

Alle anderen: Verfasser der Beiträge

Volksschule Göttlesbrunn-Arbesthal

Herzlich willkommen

Heuer war es endlich wieder soweit: Am Freitag in der ersten Schulwoche machten sich alle SchülerInnen unserer Schule gemeinsam auf den Weg in die Mannersdorfer Wüste. Um einander besser kennenlernen zu können, wurden die Kinder der ersten Klasse vorgestellt und diese von allen anderen Kindern freudig begrüßt. Nach einigen gemeinsamen Kennenlernspielen machten die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse einen kleinen Rundgang durch die Mannersdorfer Wüste, während sich die SchülerInnen der 1. und 2. Klasse am Spielplatz austoben durften. So konnten alle einen tollen Schultag bei herrlichem Wetter genießen!

Lilly und die Aliensuppe



Alle Kinder der Volksschule GöttlesbrunnArbesthal besuchten das Musical "Lilly und die
Aliensuppe" im Stadttheater Bruck an der Leitha. "Der Verein Rabauki und sein Team aus professionellen Künstlerinnen und Künstlern macht
sich mit diesem phantastischen Musical voller
funkelnder Sterne, frecher Schulkinder und lustiger Aliens auf die Suche nach Lösungen bei
Mobbing und Ausgrenzung." (vgl. www.rabauki.at)

Mobilitätswoche hautnah: Unsere Volksschulkinder lassen die Straße vor der Schule erblühen Wie auch auf der Seite des Elternvereins und der Klima- und Energie-Modellregion zu lesen ist, gestalteten unsere Kinder die Straße vor der Schule mit kreativen Bildern. Das Projekt wurde auf zwei Tage aufgeteilt: Am ersten Tag konnten die Motive mit Kreide aufgezeichnet und am



zweiten Tag mit Farbe ausgemalt und gestaltet werden. Die Kinder waren eifrig dabei und hatten sichtlich Freude am Zeichnen und Malen. Ziel des Projektes war es, auf das Vorhandensein unserer Schule aufmerksam zu machen und die VerkehrsteilnehmerInnen zu mehr Rücksichtnahme zu motivieren, sowie Bewusstsein für die Mobilitätswende zu schaffen. Unsere Kinder sind sehr stolz auf das neue Straßenbild und laden alle herzlich ein, die tollen Kunstwerke vor der Schule zu bestaunen.

Judo - Falltraining

Im September lud der Judotrainer Norbert Stumpf alle SchülerInnen unserer Volksschule zu einer Judo-Schnupperstunde zum Thema



"Sicheres Fallen" ein. Nach einem lustigen Aufwärmspiel trainierten die Kinder in Partnerarbeit, wie man bei einem Sturz seinen Körper schützt und sicher abrollen kann. Wir danken Herrn



Stumpf für die lehrreiche Sporteinheit.

Hospiz macht Schule

Die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse nahmen am Projekt "Hospiz macht Schule" teil. Bei diesem Projekt soll den Kindern Offenheit zu allen Fragen bezüglich des Sterbens, des Todes und



der Trauer vermittelt werden. Im Mittelpunkt steht die Stärkung der Kinder im Umgang mit Verlusterlebnissen, damit sie später zuversichtlich schwierige Situationen meistern können und lernen, eigene Ressourcen zu erkennen und zu nutzen. Wir bedanken uns herzlich bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von "Hospiz macht Schule" Frau Elisabeth Gaal, Frau Petra Kropil und Frau Renate Scharmer für viele wertvolle Erfahrungen.

Eintauchen in die Welt der Bücher

Im November durften alle Kinder unserer Volksschule im Werkraum eine wunderschöne Buch-



ausstellung der Firma Kral mit über 100 Büchern besuchen und diese in Augenschein nehmen. Alle Kinder entdeckten viele Schätze für sich. Wie man auf dem Foto sehen kann, warteten auch die SchülerInnen der 2. Klasse gespannt darauf, die Bücher in Augenschein nehmen zu dürfen.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023 wünschen Ihnen die Kinder und das Team der VS Göttlesbrunn-Arbesthal

Renate Zwickelstorfer-Herl

Musikschule Donauland

Großes Halloween-Konzert im VAZ Arbest- hal

Endlich durfte am 24. Oktober wieder das beliebte *Halloween-Konzert* stattfinden, welches vor der Coronazeit in der Musikschule schon einige Tradition hatte.

Im überaus gut gefüllten Veranstaltungszentrum Arbesthal tummelten sich also wieder gruselige Gestalten, die unter dem Motto "musikalische Schauergeschichten" allerhand bekannte Melodien aus dem Themenkreis Hexen – Vampire – Geister – Skelette - Zombies zum Besten gaben.



Tanzbeinschwingende Hexen, singende Zombies, gruselige Blasinstrumente, verwunschene Streichinstrumente, klapprige Tasteninstrumente und unheimliche Zupfinstrumen-



te,... für jeden süßen oder sauren Geschmack war etwas dabei.

Höhepunkt des Abends war zum Abschluss ein gemeinsamer "Dracula-Rock" mit großem Ensemble und vielen kleinen Dracula Tänzerinnen!

Überaus gute Laune herrschte da im Veranstaltungszentrum Arbesthal, welches auf-

grund der vielen Künstlerinnen und Künstlern und dem überaus zahlreichen Publikum beinahe aus allen Nähten platzte...

Inzwischen blicken wir schon auf die Adventzeit



voraus: am **20. Dezember 2022 um 18.00 Uhr** steht das große Weihnachtskonzert ebenfalls wieder im VAZ Arbesthal am Kalender.

Thomas Krampl

Pfarre Arbesthal

HI. Firmung und HI. Erstkommunion

Am Samstag, den 23.April 2022, spendete Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl in der Arbesthaler Pfarrkirche neun Jugendlichen das Sakrament der Hl. Firmung. Die Firmvorbereitung wurde wieder von unserem Herrn Pfarrer, MMag. Marek Wojcicki, durchgeführt. Es war für alle Beteiligten ein schöner Tag.



Firmung (vlnr): Leonie Barton, Jasmin Krakhofer, Letizia Jakl, Lisa Zadanji, Lucas Artner, Lena Krackhofer, Moritz Bayr, Kathrin Bayr, Felix Krakhofer sowie Weihbischof Mag. Dr. Scharl, Pfarrer MMag. Wojcicki, Mesner Rudolf Bayr und Ministrantin Stefanie Schwarz



Erstkommunion – Erste Gruppe (vlnr): Luca Greimel, Lennox Jakl, Amelie Rupp, Larissa Jakl, Philipp Krakhofer, Peter Windholz, Stefanie Schwarz, Linda Jakl, Lisa Dornhackl, Leonie Anna Nowak-Teufer und Lukas Niederhuber.

Außerdem durfte unser Herr Pfarrer heuer gleich 18 Kinder, eingeteilt in zwei Gruppen, zur Hl. Erstkommunion vorbereiten. Während die erste Gruppe am Donnerstag, dem 26. Mai 2022 die Erstkommunion empfing, durfte die zweite Gruppe am Samstag, dem 28. Mai 2022, die erste Hl. Kommunion empfangen.

Pfarre Arbesthal





Erstkommunion – Zweite Gruppe (vlnr): Tobias Grün, Niklas Grün, Dominik Barton, Kilian Pober, Tobias Brath, Elena Destefanis und Mia Jahner mit Pfarrer MMag. Wojcicki, Mesner Rudolf Bayr und Klassenlehrerin Gracia Ganser.

Ministrantenausflug der Pfarre Göttlesbrunn. Gemeinsam mit Dompfarrer Toni Faber: Vorne Jürgen Springer, links Luis Herrlein, daneben Katharina Pimpel, dahinter links Magnus Geyer und daneben Lukas Hirmann.



Pfarre Göttlesbrunn



Reges Pfarrleben

Liebe Schwestern und Brüder der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, es freut mich, euch wieder von unserem regen Pfarrleben berichten zu können:

Ausflug der Ministranten in den Stephansdom

Am Donnerstag, den 15. September 2022 um 14.00 Uhr hatte ich mit fünf Ministranten und zwei Begleitern aus dem Pfarrgemeinderat eine Führung durch den Stephansdom. Die Begleiter waren Peter Schneider und Josef Hubner. Durch den Dom führte uns Dompfarrer Mag. Toni Faber. Es war eine interessante und beeindruckende Führung die uns auch zum Dach auf die Dachrinne und über den Dachboden führte. Die Ministranten lauschten begeistert den Worten des Dompfarrers. Viel Geschichte und viele Geschichten wurden uns nahegebracht.

Der Stephansdom ist eines der wichtigsten gotischen Bauwerke Österreichs. 109m lang und

72m breit und die beiden Heidentürme sind etwa 65m hoch. Insgesamt besitzt der Dom vier Türme: Mit 136,4 Metern ist der Südturm der höchste, der Nordturm wurde nicht fertiggestellt und ist nur 68m hoch.

Der Südturm ist ein architektonisches Meisterwerk der damaligen Zeit. Trotz seiner bemerkenswerten Höhe ist das Fundament weniger als vier Meter tief. Bei seiner Fertigstellung war der Turm für über 50 Jahre das höchste freistehende Bauwerk der Welt. In ihm befinden sich insgesamt 13 Glocken, wovon elf das Hauptgeläut des Domes bilden. Die Pummerin, die drittgrößte freischwingend geläutete Kirchenglocke Europas, befindet sich seit 1957 im Nordturm unter einer Turmhaube aus der Renaissance. Die Pummerin wiegt 20 Tonnen und hat einen Durchmesser von 3,14 Metern.

Dekreteverleihung

Am 14. Oktober 2022 wurden für die neugewählten Pfarrgemeinde- und Vermögensverwaltungsräte vom Dekanat Bruck/Leitha die Dekre-





te verliehen. Die 16 Pfarren waren zu Gast in unserer Pfarrkirche Göttlesbrunn. Während eines Gottesdienstes erfolgte die Verleihung mit folgenden Worten:

"Liebe Pfarrgemeinderäte. Auch ihr seid auserwählt worden, durch eure Pfarrgemeinden, in besonderer Weise in euren Pfarren zu wirken. Vielleicht könnt ihr nicht gleich so Wunder wirken und große Zeichen setzen, wie damals die Apostel. Eines könnt ihr aber sicher, durch eure gelebte Nächstenliebe und eure Talente, gute Taten in euren Pfarren vollbringen. Für das möchte ich euch, jetzt ganz am Anfang, recht herzlich danken. Unter euch sind schon Pfarrgemeinderäte die bereits in der zweiten, dritten, vierten Periode wirken oder vielleicht sogar schon viel länger als Pfarrgemeinderat tätig sind. Für das möchte ich Vergelts Gott sagen und Mut zusprechen für weitere Begeisterung in

diesem Amt, trotz mancher Probleme und Schwierigkeiten. Den ganz neugewählten Pfarraemeinderäten möchte ich besonders Gottes Segen und viel Phantasie des Heiligen Geistes wünschen. So können wir gemeinsam die Apostelgeschichte weiterschreiben, in unserer modernen Zeit, im Namen Jesus, der für uns Eckstein geworden ist. AMEN"

Es ist für mich keineswegs selbstverständlich, dass man sich für dieses Amt engagiert. Daher nochmals ein herzliches Vergelts Gott für eure Bereitschaft in euren Pfarrgemeinden das Miteinander und Füreinander zu stärken.

Ehejubelmesse 2022

Zum 20. Mal konnte heuer die Ehejubelmesse am 16. Oktober 2022 in der Göttlesbrunner Pfarrkirche gefeiert werden.

Dazu waren wie immer alle Paare die 5, 10, 15, 20 Jahre usw. verheiratet sind und in Göttlesbrunn geheiratet haben, aber auch jene die hier wohnen, eingeladen. Diese Heilige Messe wurde vom Rhythmischen Chor Göttlesbrunn umrahmt. 16 Paare sind unserer Einladung gefolgt. Einige Ehepaare davon feierten Goldene Hochzeit und ein Ehepaar Diamantene Hochzeit.

Alle 5 Jahre gibt es ein bestimmtes Motto dazu.





Zuerst war es die Kerze, das Kreuz, dann der Rosenkranz und heuer zum letzten Mal die Engel.

"Du bist ein Engel" – so sagen wir des öfteren zu anderen. Auch Eheleute bezeichnen sich manchmal so. Wenn wir einen Mitmenschen als Engel bezeichnen, dann meinen wir damit im übertragenen Sinn: Du bist wunderbar, du hast mich überrascht mit deiner Güte und Freundlichkeit, du bist aufmerksam und zuvorkommend für mich gewesen. "Wenn ich dich nicht hätte!"

Vielleicht fragt sich jetzt der eine oder die andere, was bedeutet das Wort "Engel". Übersetzt heißt es "der Bote Gottes". Am besten bekannt sind uns die Erzengel Michael, Gabriel oder auch Raphael, sowie die Schutzengel.

Erzengel Michael kann man in kritischen Situationen um Hilfe bitten und er kämpft auch gegen das Böse. Erzengel Raphael behütet die Reisenden und Erzengel Gabriel bringt die direkte Botschaft von Gott. Er wird auch als Vertrauter Gottes genannt. Jeder von uns hat einen Schutzengel, der ihn führt und begleitet, der ihn aufmerksam macht auf das Gute und ihn warnt vor dem Bösen und zwar in der Stimme des Gewissens.

Für wen bin ich ein Engel? Als Ehepartner oder auch in der Familie. Wo und wem gegenüber könnte ich durch meine Nähe – die Nähe Gottes, durch meinen Trost – den Trost Gottes, durch mein Erbarmen – das Erbarmen Gottes sichtbar machen? Und dadurch könnte sich der Ehepartner oder ein Familienmitglied hineingenommen fühlen in Gottes schützende, bergende, heilende und liebende Gegenwart.

Diese Werte sind die schönsten und besten Voraussetzungen für eine gute Ehe, die uns helfen in dieser schnelllebigen Zeit das gesprochene JA zu vertiefen und uns bewusster zu machen.

Spontaner Besuch am Weltmissionssonntag

Es war eine große Freude, als wir am 23. Oktober um 10.00 Uhr, in der Hl. Messe in Göttlesbrunn, überraschend Besuch von zwei Mitbrüdern erhalten haben. P. Peter Michalski MSF (der einige Zeit in Österreich gewirkt hat und große Spuren in unseren und euren Herzen hinterlassen hat) und P. Krzysztof Stachowiak MSF. Beide sind schon lange in Papua Neuguinea tätig.

(P. Peter MSF 20 und P. Krzysztof MSF 17 Jahre).

Ein Thema galt selbstverständlich der großen Dankbarkeit für die großzügigen Spendern und Spenderinnen für die Projekte der Missionare von der Heiligen Familie sowohl in spiritueller (im Gebet) also auch finanzieller Hinsicht. So möchten wir, meine Mitbrüder und ich, uns bei allen Missionsfreunden, Wohltätern und Sponsoren auf das allerherzlichste bedanken. Wir danken auch für viele Jahre Treue und für die neuen Freunde die immer wieder hinzukommen. Zurzeit zählen wir über 560 bekannte Spender, aber einige unterstützen uns auch anonym. Unsere Sponsoren müssen auch erwähnt werden, sie unterstützen uns bei den Pro-



VInr: Irmgard Glatzer, Pater Krzystof Stachowiak, Johannes Glatzer, Pater Paul Gnat, Pater Peter Michalski, Christine Netzl

duktionskosten unseres jährlichen Missionskalenders. Bei Interesse, wie auch du uns unterstützen kannst, stehe ich gerne persönlich für ein Informationsgespräch zur Verfügung. In unsere Dankgebete schließen wir alle ein die uns sowohl finanziell, mit ihrer körperlichen Hilfe und auch spirituell unterstützen, aber wir schließen auch alle Freunde die schon von unserem Herrn heimgerufen wurden ein.

Auf diesem Wege möchte ich euch allen Gesundheit wünschen und Gottes Segen.

Pater Paul Gnat MSF



Dorferneuerung Göttlesbrunn



Aktion "Blühendes NÖ"Im Zuge des Wettbewerbes "Blühendes NÖ" konnten wir in unserer Kategorie bis 1000 Einwohner den 1. Platz im Industrieviertel erreichen. Damit nahmen wir am NÖ Landeswettbe-

werb teil! Die Begehung und Bewertung durch die Landesjury fand am Freitag den 19.08.2022 statt!

Zu unserer großen Freude ergab die Jurybewertung des Landes den 4. Platz im Industrieviertel. Sieger wurde die Marktgemeinde Pöggstall im Bezirk Melk. Die Preisüberreichungsfeier fand im feierlichen Rahmen am 04.10.2022 im Vor-



Preisverleihung in der LK NÖ mit Walter Ursprung, Vizepräsident der WK NÖ Dr. Christian Moser, LH Johanna Mikl-Leitner, Hubert Kuta, Maria Ursprung, Christine Netzl, Beatrix Pimpel, Vizepräsident der LK NÖ Ing. Lorenz Mayr, Gartenvereinigung NÖ Johannes Käfer

tragssaal der NÖ Landwirtschaftskammer in St. Pölten durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner statt.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Göttlesbrunnerinnen und Göttlesbrunner für die vorbildliche Pflege der Rabatte in unserem Dorf.

16. Göttlesbrunner-Arbesthaler Wandertag am 09.10.2022

Unser Wandertag war auch heuer wieder sehr erfolgreich, viele Besucher von nah und fern wanderten bei herrlichem Wetter durch unsere herbstlichen Fluren und Rieden. Der Wanderrou-



Start des Wandertages mit dem TC Göttlesbrunn von links nach rechts Werner Gutschik, Traude Kuta und Ingrid Faust

te entlang konnten sich alle Hungrigen und

Durstigen bei 2 Labestellen, betreut durch die FF Arbesthal in Arbesthal und dem SC Göttlesbrunn am Schüttenberg stärken. Am Ziel. dem FF Haus in Göttles-



Labestelle des SCGA am Schüttenberg, vlnr: Andreas Mayer, Jürgen Storch und Johannes Weber



Die Mitarbeiter:innen des Wandertages beim Weinstand



brunn, verwöhnte die FF Göttlesbrunn mit warmen Speisen, die Pfarre Göttlesbrunn mit Kaffee und Kuchen und die Winzer Göttlesbrunn mit einem wohlverdienten Glas Wein alle müden Wanderer. Das Veranstaltungsteam freut sich bereits auf den 17. Wandertag 2023.

Spaziergang am 16.10.2022

Für alle freiwilligen und eifrigen Helfer, die im Arbeitseinsatz beim Wandertag waren, fand ein "Spaziergang" statt. Begonnen wurde mit einer Hl. Messe in der Pfarrkirche in Göttlesbrunn. Nach einem Zwischenstopp beim Pfarrkaffee ging es durch den Kellergassen—Hohlweg über den Schüttenberg zur Labestelle, die von Traude Kuta und Franz Netzl betreut wurde. Der gemüt-



Spaziergang—Schüttenberg, vlnr: Franz Netzl, Christine Netzl, Alexandra König, Elisabeth Proyer, Hubert Kuta und Beatrix Pimpel

liche Abschluss fand dann beim Heurigen der Familie Schulz statt.

Rabatteteam

Am 24.10.22 startete das Rabatteteam seine letzte Runde für dieses sehr erfolgreiche Jahr, Sträucher und Rosen wurden geschnitten und einige Rabatte für den Winter vorbereitet. Wir können wieder auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Der 1. Platz beim Landesbewerb "Blühendes NÖ" im Industrieviertel gibt uns einen besonderen Ansporn für 2023 und wir hoffen natürlich, dass wir diese Begeisterung allen Bewohnern mitgeben können. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an die Ge-



1. Platz: Walter Ursprung, Maria Ursprung Beatrix Pimpel, Hubert Kuta und Christine Netzl

meinde Göttlesbrunn-Arbesthal für die Unterstützung, ein besonderer Dank geht an die mitarbeitenden Frauen und Männer aus unserem Ort.

Die Aufgaben der Dorferneuerung

Die Aufgabe der Dorferneuerung ist nicht nur die Pflege der Grünflächen, sondern es steckt viel mehr Sinn in dieser Gemeinschaft. Aus diesem Grund wurde vom Land NÖ eine Richtlinie für die Erhaltung, Erneuerung und Entwicklung erstellt und auch beschlossen (Dorferneuerungsrichtlinie 1998).

Die Dorferneuerung in Niederösterreich will die Bewohner des ländlichen Raumes ermutigen, Mitverantwortung für ihren unmittelbaren Lebensraum (Dorf, Kleinregion) zu übernehmen und an dessen Gestaltung und Entwicklung gemeinsam aktiv mitzuarbeiten; die entsprechenden Fähigkeiten der Menschen sollen gefördert, entwickelt und genutzt werden. Eine funktionsfähige Wohn-, Wirtschafts- und Sozialstruktur soll geschaffen, die kulturellen Stärken sollen gefördert, ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen soll gestärkt und das Erscheinungsbild der Dörfer durch eine regionale Baukultur erhalten oder wiederhergestellt werden. Die natürlichen Lebensgrundlagen sollen geschützt und die ökologische Funktionsfähigkeit des Naturraumes verbessert werden. Insgesamt soll eine enge Vernetzung mit den anderen Maßnahmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes erreicht werden

Alles wichtige Bausteine für ein Dorfleben, welches hauptsächlich durch ein "Miteinander" geprägt und gelebt wird, jeder einzelne ist Mitglied in dieser Gemeinschaft!

Es sind nur ein paar Worte und Gedanken, haben jedoch bei aktiver Mithilfe große Wirkung! Die Funktionärinnen und Funktionäre der Dorferneuerung Göttlesbrunn wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutschins Jahr 2023.

Christine Netzl, Hubert Kuta

Heimatwerk Arbesthal



Kürbisschnitzen 2022

Nach 2 Jahren Corona-Pause konnte endlich wieder das Kürbisschnitzen stattfinden. Am 30. Oktober lud das Heimatwerk Arbesthal wieder ins FF-Haus zum gemeinsamen

Schnitzen, Basteln und Malen. 120 Kürbisse



wurden von Muhr Pepi gespendet und so konnten alle Schnitzbegeisterten sofort loslegen.

Für die Kinder gab es wieder zusätzliche Malund Bastelstationen. Wer fertig war, konnte sich am großen und abwechslungsreichen Kuchenbuffet stärken. Herzlichen Dank an alle, die uns



mit Kuchenspenden, Getränkespenden, den Kürbissen oder vor Ort als Helfer unterstützt haben! Ohne euch wäre dieser schöne Nachmittag nicht

möglich gewesen. Bei Redaktionsschluss waren wir gerade mitten in der Planung unserer Nikolomesse und



der Vergabe der Adventfenster, welche ihr dann in der nächsten Ausgabe nachlesen könnt.

Fotos zu sämtlichen Veranstaltungen und noch vieles mehr gibt's auf unserer Facebook Seite unter www.facebook.com/heimatwerk.arbesthal. Auch ohne Facebook-Registrierung können hier alle Infos rund ums Heimatwerk Arbesthal und über sämtliche Ereignisse nachgelesen werden.

Barbara Dornhackl-Müller



Orwasthola RAzn



Erinnern Sie sich noch?

Die Theatergruppe Arbesthal hat ja bereits lange Wurzeln. Laut Aufzeichnungen wurde

schon in den 1930-er Jahren mit dem Spielen begonnen und ich freue mich, Teil dieser sehr langen Tradition sein zu dürfen. Und wenn ich richtig recherchiert habe, wurde ungefähr seit 1983 (mit einigen, wenigen Unterbrechungen) sogar jedes Jahr Freude mit allerlei lustigen Stücken verbreitet. In diesem Zeitraum konnten viele Mitwirkende Ihre Talente und Fähigkeiten darbieten und das rege Interesse unserer Zuschauer wecken.

Pfarrer Opitz bzw. Elisabeth Wachtler führten über viele Jahre hinweg mit viel Geschick und viel Einsatz die Regie. Besonders gerne erinnern wir uns an Sabine Nadler, die auch ein richtiger Publikumsmagnet wurde - und trotzdem sie leider viel zu früh gehen musste - zaubert sie uns heute noch ein Lächeln ins Gesicht, wenn wir über alte Zeiten reden und uns an ihre Auftritte und Verehrer erinnern.

Nachstehend ein paar Rückblicke auf die letzten Jahre mit besonderen "Highlights" und deren Mitwirkenden. Kinder, Kinder, wie die Zeit vergeht!

1995 - Der Jagdfrevler:



Matthias Pober, Eva, Herbert und Elisabeth Wachtler, Margit Bettinger, Christian Glatzer, Gertraud Schwarz, Peter Tschismasia sen., Sabine Nadler, Norbert Piller, Isabella Friedl **2000 – Der Südenbock:**

Robert und Sabine Nadler, Christian Glatzer, Peter Tschismasia, Harald Hold, Claudia Hirmann,



Daniela und Verena Waltner, Hubert Pfolz, Isabella Friedl, Norbert Piller

2009 – Tratsch im Stiegenhaus: Christian Glatzer, Julia Grabner, Melanie Tschida, Harald und Maria Hold, Swen Tesarek, Anna Pimpel, Pe-



ter Tschismasia, Bettina Artner, Norbert, Katja und Silvia Piller

2015 - Griller, Grant und Biotop:

Christian Glatzer, Julia Grabner, Daniela Jakl, Hubert Pfolz, Peter Tschismasia, Maria und Ha-





rald Hold, Norbert und Silvia Piller

Peter Tschismasia begleitet uns schon seit 1983! Christian Glatzer, Norbert Piller und Hubert Pfolz bereits seit 1987. Daniela Jakl (Waltner) ist seit 1997 und Julia Grabner seit 2003 dabei. Dieses "Urgesteins-Team" hat es durch Teenagerstürme, Schulzeiten, Erreichen von Berufszielen und Familiengründungen hinweg geschafft, so gut wie immer und mit vollem Einsatz dabei zu sein.

Ohne diese "Säulen" wären die RAzn gar nicht vorstellbar. Ich danke daher an dieser Stelle ganz, ganz herzlich für euren Einsatz und für eure Treue! Ein Dankeschön geht natürlich auch an all jene Helfer und Unterstützer im Hintergrund, die ich hier namentlich nicht genannt habe.

2018 gingen wir dann mit dem Stück "Wiedersehen auf Bora-Bora" auf Wanderschaft und absolvierten eine durchaus erfolgreiche Wirtshaustour.

2019 durften wir mit dem Stück "Adel verpachtet" das neue Veranstaltungszentrum VAZ Arbesthal - und somit eine neue, große Bühne einweihen. Wir bekamen sehr viel Applaus und Anerkennung, nicht nur für die Aufführung selbst, sondern auch für das tolle Bühnenbild, designt und ausgeführt von Norbert Piller.

Und natürlich möchte ich mich auch bei meinem

derzeitigen, aktuellen Team schon im Voraus bedanken, die den – wieder einmal - unbekannten Weg mit mir in die kommende Saison 2023 ge-



hen werden! Für mich ist eine neue "Produktion" eine abenteuerliche Reise, in der nicht die Quantität das Entscheidende ist, sondern die Qualität, die aus dem Können, der Freude und Begeisterung, der gemeinsamen Kreativität entsteht – und in diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf Ihren Besuch im Mai des kommenden Jahres 2023!

Silvia Piller

TC-Göttlesbrunn



Die Saison 2022 wurde dieses Jahr erst Mitte November abgeschlossen, nachdem die Witterung (Klimawandel?) bis dahin noch das Spielen zugelassen hat. Aufgrund der trockenen

Witterung mussten die Plätze sehr intensiv bewässert werden (überwiegend über die Ortswasserleitung, da der Brunnen kaum Wasser hatte). Der Jahresrechnung Kanal/Wasser sehen wir eher sorgenvoll entgegen.

Auf der anderen Seite konnten wir sehr viel spielen. Hier ist insbesondere das Kinder- und Jugendtraining hervorzuheben. Insgesamt 20 Kinder bzw. Jugendliche haben regelmäßig mit einem neuen Trainer am Mittwoch die Grund-



TCGÖ Trainingsgruppe mit Martin, Lukas, Trainer Christoph, Philipp, Felix





TCGÖ Trainingsgruppe mit Marie, Trainer Lukas, Caroline, Anna-Maria

schläge gelernt und geübt. Ergänzend dazu haben Christoph und Lukas eine "Intensiv -Woche" durchgeführt, wo das Erlernte perfektioniert werden konnte. Natürlich der kam auch Spaß hierbei nicht zu kurz.

Im Rahmen des Ferienspiels haben wir wieder mit der Tennis-Olympiade teilgenommen, um

Tennis auf einfache Weise einmal auszuprobieren. Auf spielerische Art haben wir in einem Stationsbetrieb die Grundzüge vermittelt. Mal sehen, vielleicht sehen wir manche Kinder nächstes Jahr wieder.

Bei den Erwachsenen hat sich dieses Jahr ein "Herren-Jour-Fixe" etabliert. Jeden Dienstagabend haben wir uns im Einzel oder im Doppel in unterschiedlicher Zusammensetzung gemessen. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein. Vielleicht können wir etwas ähnli-



TCGÖ Tennis-Olympiade 2022: vorne: Sebastian, Paul, Tobias, Luis; hinten: Livia, Werner, Maja, Anja

ches nächstes Jahr auch bei den Damen etablieren.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass wir uns über weitere Mitglieder freuen. Bei Interesse bitte den Obmann Werner Gutschik unter Telefon 0677/64364076 kontaktieren oder auf die Homepage des Tennisclub Göttlesbrunn www.tc-göttlesbrunn.at schauen.

Mit sportlichen Grüßen, TC GÖTTLESBRUNN
Werner Gutschik

ÖKB Ortsverband Arbesthal-Göttlesbrunn



Ein ausgefülltes Verbandsiahr

Mit den Feierlichkeiten zum 1. November (Weihe und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal) und der Heiligen Messe für

die verstorbenen, vermissten und gefallenen Kameraden beider Weltkriege am 2. November endete für den Ortsverband das offizielle Vereinsjahr 2022. Das gibt uns Gelegenheit, eine kurze Zusammenfassung des abgelaufenen Jahres vorzunehmen.

Begonnen hat das Jahr mit den Fertigstellungsarbeiten der Renovierung unseres Kriegerdenkmales in Arbesthal. Nach Abschluss der Arbeiten durch die Professionisten wurde noch kurzfristig eine komplette Erneuerung der Pflasterung außen und eine Verglasung der Grablegung beschlossen. Danke dazu besonders den Kameraden Robert Wallner, Siegfried Bayr, Mario Bayr, Karl Springer und Herbert Springer jun. für die geleisteten Arbeitsstunden.

Am 1. Mai wurde dann das renovierte Kriegerdenkmal vom Ortspfarrer Mag. Marek Wojcicki gemeinsam mit namhaften Vertretern des NÖ. Kameradschaftsbundes, Abordnungen von befreundeten Ortsverbänden und Vertretern der Gemeinde feierlich eingesegnet und danach im Veranstaltungszentrum gemeinsam mit der Ortsbevölkerung trotz widrigem Wetter ausgie-



big gefeiert.

Das Jahr 2022 hat auch drei Mal Anlass zu besonderen Feiern geboten, im Jänner wurde Kamerad Matthias Rupp 96 Jahre, im April feierte Kameradin Ilse Berwein ihren 80. Geburtstag



und im Mai feierten Anna und Wilhelm Waltner Goldene Hochzeit.

Leider musste auch ein Kamerad verabschiedet werden, Kamerad Erich Semerad (ehemals auch OV Hainburg) verstarb am 29.12.2021. Erfreulich aber, dass im März 2022 – nach 2 Jahren Pandemie bedingtem Aussetzen – wieder eine ordentliche Jahreshauptversammlung abgehalten werden konnte, bei der auch einige Aus-

zeichnungen an verdiente KameradInnen verliehen wurden.

Abschließend bedankt sich der Ortsverband bei der Gemeinde für die finanzielle Überstützung,



bei der Hügellandkapelle für die oftmalige musikalische Begleitung, bei der FF-Arbesthal für das gemeinsame Ausrücken, beim Ortspfarrer und beim Mesner Rudolf Bayr und vor allem bei der gesamten Ortsbevölkerung für die laufenden Spenden und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Herbert Wachtler

Jagdgesellschaft Arbesthal

Spende an die Feuerwehr

Im Zuge des Erntedankfestes übergab die Jagdgesellschaft Arbesthal der FF Arbesthal eine Spende in Höhe von € 800,00. Gleichzeitig möchte sich die Jagdgesellschaft nochmals recht herzlich bei allen für die Unterstützung beim diesjährigen Sommernachtsball bedanken.

Gabriele Schwarz



Übergabe des Schecks durch Jagdleiter Johann Böheim. Vlnr: Michael Franz, Johann Böheim, Josef Grün und Andreas Tschismasia



Winzer Göttlesbrunn

dieWINZER GÖTTLESBRUNN III

Gute Erträge, tolle Qualität – vielversprechende Ernte 2022



Tina Netzl mit Weingarten Team

Carnuntum ist traditionell das erste Weinbaugebiet in Niederösterreich, das mit der Weinlese beginnt. Bereits in der zweiten September Woche begann die Hauptlese und erstreckte sich bis Mitte Oktober. Die Weinernte 2022 ist vielversprechend, uns erwartet ein guter Jahrgang mit milder Säure und viel Kraft.

Das Weinjahr 2022 war von Hitze und Trocken-



Mathias Glatzer bei der Rotweinverarbeitung



Karoline und Franz Taferner Senior

heit geprägt. Von Spätfrost verschont, verlief die Entwicklung der Reben zunächst zufriedenstellend. Die Trauben waren sehr gesund doch die Hitzeperioden im Juni und Juli führten zu spürbaren Belastungen im Weingarten. Durch Regenfälle Ende August konnten diese gemildert aber nicht vollständig beseitigt werden.

Das Wetter zur Lesezeit ist bei der Weinernte sehr wichtig. Ideal sind warme Tage und kühle Nächte für harmonische und balancierte Weine. Hier konnte der Jahrgang 2022 punkten. Die ersten Vertreter des Jahrgangs konntet ihr ja bereits beim Leopoldigang verkosten.

Leopoldigang 2022

Wir sind sehr glücklich darüber, dass so viele von euch beim Leopoldigang dabei waren. Wir hoffen ihr hattet genau so viel Freude wie wir am Degustieren und Philosophieren. Es war nach der langen, unfreiwilligen Pause ein besonderes Event für uns alle!

Die nächsten Monate könnt ihr uns beim Rebschnitt im Weingarten antreffen. Die Weinreben haben ihr Wachstum bereits im Herbst eingestellt und bereiten sich auf den Austrieb im Frühjahr vor.

Die Winzerinnen und Winzer Göttlesbrunn wünschen euch besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr (am besten mit einer guten Flasche Wein aus Carnuntum...).

Karoline Taferner



Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal



Rückblick Herbstsaison

In den vergangenen Monaten ging die Herbstsaison reibungslos und ohne Einschränkungen durch diverse Zusatzverordnungen, wie es zu Corona-Zeiten der Fall war, über die

Bühne. Durch den Trainings- und Spielbetrieb von U7, U8, U10, U11, U11-Mädchen, Damen, Senioren, Reserve und Kampfmannschaft sowie der auf Hochtouren laufenden Arbeiten für die Errichtung eines wettspieltauglichen Trainings-



Die Kampfmannschaft des SCGA mit Trainer Elvir Ibrahimovic und einigen hoffnungsvollen Nachwuchstalenten.

platzes war auf der Sportanlage beinahe täglich reger Betrieb.

Abgeschlossen wurde die Herbstsaison mit dem sogenannten "SCGA-Herbstfinale" am 12.11.2022. An diesem Tag spielten ab dem Vormittag alle Nachwuchsteams und am späte-



U11 des SCGA mit Trainer Almir Mujanovic und Co-Trainer Lukas Prgic in den von der ÖBV gesponserten Dressen.

ren Nachmittag liefen die Reserve- und Kampfmannschaft gegen Götzendorf letztmalig im Jahr



Unser U11 Mädchenteam mit Trainer Johannes Krakhofer und Co-Trainer Ettl präsentiert die von der Reitschule Schraut gesponserten Dressen (Stefanie Schraut vorne links liegend).

2022 auf. Sportlich lief die Herbstsaison für unsere Erwachsenenteams nicht ganz nach den Erwartungen der Vereinsleitung. Auch die jeweili-



Die jüngsten und teilweise sehr durstigen Kicker des SCGA mit Trainer Clemens Bohnenstingl.

gen Teams sind mit den aktuellen Tabellenständen nicht glücklich in die Winterpause gegangen.

Die Leistungen der **Kampfmannschaft** waren





Johannes Weber, Christoph Hofbauer und Maximilian Gutschik – drei wichtige Stützen des SCGA.

meist ansprechend. Aber durch vor allem die Offensivabteilung betreffendes Verletzungspech konnten die möglichen Punkte nicht eingewerden. fahren gab Leider es auch die eine oder andere grottenschlechte Partie, wodurch einkalkulierte Punkte leichtfertig liegen gelas-

sen wurden. Hier sind vor allem die Niederlagen in Schwadorf und Velm anzusprechen. Mit den dort möglichen Punkten würde sich die Tabellensituation entspannter darstellen. Letztendlich befindet man sich zur Saisonhälfte in der unteren Tabellenhälfte mit geringem Vorsprung auf einen möglichen Abstiegsplatz. Somit muss im Frühjahr ein Zahn zugelegt werden um sich von belastenden Abstiegssorgen fernhalten zu können. Die Vereinsleitung wird versuchen den Kader zu verstärken bzw. zu vergrößern. Von dem einen oder anderen Spieler wird man sich ob der



Bei den Jüngsten setzt der Verband auf die Spielform 3 gegen 3 mit sehr kleinen Toren.

gezeigten Leistungen trennen. Auch von Spielerseite gewünschte Abgänge sind möglich. Somit wird der Kader in der Winterpause entsprechend umgebaut werden müssen. Für die sportlich Verantwortlichen ist dies eine entsprechende Her-

ausforderung.

Die **Reservemannschaft** durchlief ebenfalls schon bessere Zeiten und liegt zur Saisonhälfte im unteren Tabellendrittel. Die geplante Vergrößerung des Spielerkaders sollte sich auch hier positiv auswirken und zu mehr Einsätzen von kampfmannschaftstauglichen Spielern im Reserveteam führen.

Für unser **Damenteam** lief es auch nicht ganz rund. Mit immerhin drei Siegen konnte man drei Teams in der Tabelle hinter sich lassen und geht auf Platz neun in die Winterpause. Erfreulicherweise trägt die Nachwuchsarbeit im Frauenbereich erste Früchte. Mehrere Mädchen der Jahrgänge 2006 bis 2008 stehen bereits im Kader des Damenteams und konnten bereits einige Einsätze und wichtige Erfahrungen sammeln.



Die Sportanlage wird auf östlicher Seite mit einem wettspieltauglichen Trainingsplatz erweitert. Dieses Bild zeigt die Baustelle Anfang Oktober.

Hervorzuheben sind hier vor allem Anna-Maria Metzker und Paula Wiederstein, welche mit ihrem Talent schon wichtiger Bestandteil des Damenteams sind.

Der Vorstand legt großes Augenmerk auf die Nachwuchsarbeit. Die Jugendabteilung des SC Göttlesbrunn-Arbesthal unter der Leitung von Stefan Paller konnte für den Meisterschaftsbetrieb der Saison 2022/23 eine U7, U8, U10, U11 und ein U11 Mädchenteam anmelden. Darüber hinaus wurden die jeweiligen Spielgemeinschaften für U14, U15 und U16 mit diversen Nachbarvereinen verlängert. Der Fußballverband führt bis zur U11 keine Tabellen. Daher kann bei unseren Jüngsten kein tabellarisches Fazit gezogen werden. Zur Freude aller Beteiligten konnten sämtliche Teams einige Siege einfahren und erfuhren so den verdienten Lohn der mühsamen Trainingsarbeit. In den Wintermonaten wird in der Halle trainiert, wodurch die Kinder wichtige,



gesundheitsfördernde Bewegungseinheiten absolvieren können. Für die Möglichkeit des Trainings im Turnsaal der Volksschule wird den zu-



Der Verlauf des Brucker Weges wurde für die Erweiterung der Sportanlage verlegt.

ständigen Gemeindevertretern gedankt.

Die Erweiterung der Sportanlage um einen Trainingsplatz war schon lange unser Ziel. Durch entsprechende Unterstützung seitens der Gemeinde wurden die Pläne konkret und kam es auch zur Umsetzung. Trotz nun in wirtschaftlicher Sicht erschwerter Rahmenbedingungen sollte der Zeitplan, der die Fertigstellung im Herbst 2023 vorsieht, weitestgehend eingehalten werden können. Bisher wurde die alte Umzäunung demontiert, die Verlegung der Straße sowie diverse Einbauten (Stromleitungen) erledigt, mit schwerem Gerät die überschüssige Erde abgeschoben und die Fläche geebnet. Vor Jahreswechsel werden noch der Brunnenbau, die



Beim heurigen Wandertag sorgten Andreas Mayer, Jürgen Storch und Johannes Weber mit weiblicher Unterstützung für das leibliche Wohl der Wanderer bei der Labstelle am Schüttenberg. Herstellung der Fundamente sowie die Verkabelung für das Flutlicht in Angriff genommen.

Im Frühjahr 2023 soll dann die Errichtung des Spielfeldes durch die Firma Rich-

ter Rasen erfolgen und die Umzäunung in Eigenregie erledigt werden. Die Planung des Sportplatzbauausschusses unter der Leitung von Obmann Christian Zeller und der Ausschussmitglieder Vizebürgermeister Franz Schwarz und Daniel Schmitt sieht insgesamt mehr als 2000 Arbeitsstunden von Mitgliedern bzw. dem Sportverein wohlgesinnten Personen vor.

Zur Unterstützung bei der Finanzierung dieses



Ines Prügger und Michael Jandl, zwei langjährige Vorstandsmitglieder des SCGA, gaben sich das JA-Wort und wurden von einer Abordnung des Sportvereins vor der Brucker Stadtkirche beglückwünscht. Alle im Verein wünschen den beiden alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

SCGA-Projektes hat der Vorstand die Bausteinaktion ins Leben gerufen und hofft auf regen Zuspruch und bedankt sich auch an dieser Stelle für die Unterstützung. Einen Baustein in Bronze gibt es um € 25,00. Ein silberner Baustein kommt auf € 100,00 und goldene Bausteine gibt es zu € 500,00. Allen Käufern von Bausteinen wird im Eingangsbereich der Sportanlage auf Ehrentafeln gedankt. Sämtliche Einnahmen des VIP-Clubs werden ebenfalls zur Finanzierung der Sportplatzerweiterung herangezogen.

Das Jahr 2023 beginnt der Sportverein mit dem traditionellen Kindermaskenball. Dieser wird am 21. Jänner erstmals im Veranstaltungszentrum Arbesthal durchgeführt werden.

Der Vorstand des SC Göttlesbrunn-Arbesthal möchte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal für jede Art der Unterstützung herzlichst bedanken und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Gerald Ursprung



Ausbildung als Kraftwerker:in bei VERBUND



Starte jetzt mit der Doppel-Lehre im Bereich Elektrotechnik und Metalltechnik und glänze bereits nach 4 Jahren mit 2 Abschlüssen.

Lass dich inspirieren und überzeuge dich selbst von unserer Ausbildung zum:r Kraftwerker:in in Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Kärnten und Steiermark.

Wir haben auch noch eine spektakuläre Ausbildung in luftiger Höhe für dich! Neugierig auf (d)einen einzigartigen Arbeitsplatz?





Verstärke unser Team in Bruck/Leitha! Du bist naturverbunden, willst jeden Tag etwas Neues erleben und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten? Dann passt du zu uns und wir zu dir. verbund.com/lehre





Einblicke Erfahre mehr

https://www.verbund.com/de-at/ueber-verbund/jobs-karriere/lehre/ausbildung-kraftwerker-in



Greißlerei Hirmann

Zufriedene Kundinnen und Kunden

Im Oktober hat Hans Hirmann, wie berichtet, das Comeback des Jahres hingelegt: Mit jungen



Franziska und Hans beim umfassenden Obst- und Gemüseangebot

70 Jahren eröffnete er seine Greißlerei nach 11 Jahren Pause neu. Sein erklärtes Ziel: "Zufriedene Kundinnen und Kunden!" Und: "Ich bin überzeugt, dass ein Ort wie Göttlesbrunn einen Nahversorger braucht!"



Das Team der Greisslerei Hirmann bei der Eröffnungsfeier im Oktober

Hans Hirmann hat ein engagiertes Team, wie er schon bei der Eröffnung betonte. "Mir und uns allen ist wichtig, dass die Kundinnen und Kunden das bekommen, was sie brauchen. Daher soll sich niemand scheuen, uns seine oder ihre Wünsche zu sagen." Wir leben in einer Zeit, in der nicht einmal in großen Supermärkten alle Produkte verfügbar sind. "Wir als Dorfgeschäft können hier sogar Angebotsnischen nutzen, die den Großen nicht zur Verfügung stehen", so Hans Hirmann. "Und daher kann ich sagen, dass wir so ziemlich alles besorgen können, was man bei einem Nahversorger erwarten kann – wenn es nicht ohnehin lagernd ist."

Angeboten werden natürlich auch viele regionale



Das Greißlerei-Team mit Liefer- und mit regionalen Partnern bei der Eröffnung.

Produkte, unter anderem GOLD prämierter Corvino-Honig aus Göttlesbrunn (siehe letzte Seite). "Ich gratuliere Andreas Havranek zur 3. Auszeichnung in Folge," freut sich Hans Hirmann. Hans Hirmann erzählt weiter, er könne knapp kalkulieren, da das Geschäftslokal in seinem Besitz ist und er keine Miete zu bezahlen habe. Aber natürlich muss auch er darauf achten, seine Greißlerei zumindest kostendeckend zu führen. Das gelingt umso leichter, je höher der Umsatz ist.

Also bleibt nur mehr eines zu sagen: Nutzen wir die Chance, wieder einen Nahversorger in der Gemeinde zu haben! Denn auf Dauer werden wir ihn natürlich nur dann haben, wenn wir den Slogan ernst nehmen: "Fahr nicht fort – Kauf im Ort!"

Hans Rupp



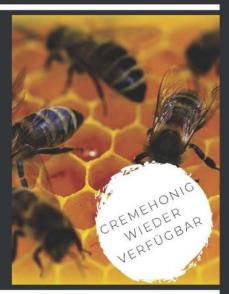


CORVINO HONIG

ZUM 3. MAL IN FOLGE MIT GOLD PRÄMIERT







AUCH DIESES JAHR WURDE DER CORVINO HONIG VON ANDREAS HAVRANEK WIEDER MIT DER GOLDMEDAILLE BEIM WETTBEWERB "DIE GOLDENE HONIGWABE 2022/23" DER MESSE WIESELBURG AUSGEZEICHNET. DIE PREISE WURDEN IM RAHMEN DER BIO ÖSTERREICH MESSE VERLIEHEN. RUND 1.280 HONIGPROBEN SIND IM LABOR DES WETTBEWERBS EINGELANGT - DAS SIND SOGAR UM EIN DRITTEL MEHR ALS IM LETZTEN JAHR. DIE FREUDE ÜBER DIE AUSZEICHNUNG WAR DEMENTSPRECHEND GROSS.

ANDREAS HAVRANEK 0677 613 600 97 WWW.CORVINO.AT







Blackout

Vortrag von einem Referenten des NÖ Zivilschutzverbandes

Wann:

Bürgerform am 19,01.2023

um 19:00 Uhr

Wo: VAZ Arbesthal, Hauptstraße 36

Was tun, wenn der Strom ausgeh

